

Ratsherr Mineur (Antrag Nr. 2323/2012)
--

Eingereicht am 10.10.2012 um 14:00 Uhr.

Sanierungskommission Limmer

**Antrag von Ratsherrn Mineur zum fehlenden Wartehäuschen an der Haltestelle
Tegtmeyerstraße stadteinwärts**

Antrag

Fehlendes Wartehäuschen an der Haltestelle Tegtmeyerstraße Stadteinwärts

Die Sanierungskommission Limmer möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert das auf dem Tegtmeyershof geplante Wartehäuschen (Drucksache 15-1379/2010) unverzüglich herzustellen und für den Unterhalt und Betrieb des Wartehäuschen zu sorgen.

Ein Kompetenzgerangel zwischen Region und Stadt Hannover bzw. Regio Bus darf nicht dazu führen, daß die BürgerInnen im Regen stehen bleiben.

|

Begründung:

n den Plänen zur Umgestaltung des Platzes „Tegtmeyershof“ im Rahmen der Sanierung Limmer ist das von der Bevölkerung seit Jahren geforderte Wartehaus an der o.a. Haltestelle vorgesehen. Es sollte die zur Wunstorferstr. ausgerichtete Bank, die bislang wenigstens eine Ruhemöglichkeit, besonders für die älteren Wartenden bedeutete, ersetzen und durch den Witterungsschutz die Situation für die NutzerInnen deutlich verbessern. Gleichzeitig war es als gestalterisches Element des Platzes geplant. Die Tatsache daß statt des Haltestellenhäuschen jetzt Fahrradbügel aufgestellt wurden, gibt Anlass zur Befürchtung, das die Verwaltung nicht vor hat die Planung umzusetzen.

Hintergrundinformationen

Das Aufstellen und Betreiben von Wartehäuschen ist eine freiwillige Leistung. Das Verkehrsunternehmen muss lediglich den Haltestellenmast setzen. Die Kommune ist verpflichtet die Straßensituation so herzustellen, daß die Busse zum Ein und Aussteigen der Fahrgäste halten können.

Die Wartehäuschen an Haltestellen, die von der Üstra angefahrenen werden bezahlt und unterhält X-City Medien, eine gemeinsame Tochterfirma der Fa. Stroer und Üstra, die im Gegenzug Werbung an den Haltestellen durchführt.

Bei Stadtbahnhaltestellen übernimmt die Infra die Herstellung und den Betrieb der Haltestellen.

Für die Haltestellen im Stadtgebiet Hannover, die von der Regio Bus bedient werden, gibt es keine vergleichbare Lösung.

Hier ist die Stadt Hannover in Zusammenarbeit mit der Region Hannover, als Aufgabenträger des ÖPNV, gefordert für eine grundsätzliche Lösung zu sorgen. Dies darf aber nicht dazu führen, das die Planung am Tegtmeyers Hof unnötig verzögert wird.

Jürgen Mineur
Ratsherr der Landeshauptstadt Hannover

Hannover / 10.10.2012